Herzlich Willkommen

Wei



Reitanlagen

Beratung - Entwicklung - Gutachten



Wo drückt der Schuh??



- Arbeitsorganisation
- Arbeitszeiten
- Personal
- Technikeinsatz
- Kosten und Erträge
- Physische und psychische Belastungen
- Tierwohl
- Tiergesundheit
- Leitlinien Pferdehaltung
- Kundenzufriedenheit
- Liquidität
- Qualitätsmanagement

Arbeitswirtschaft

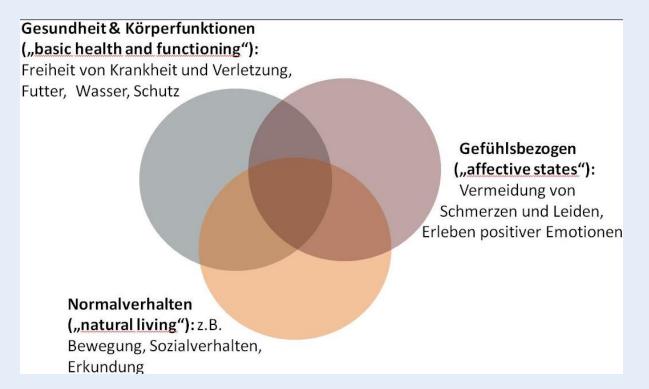
Tierwohl



Tierschutz und Tierwohl

TECHNIKTAGE
PFERD 2020

- Verhalten des Menschen zum Tier
- Tierschutz ist Staatsziel
- Tierschutz ist im Grundgesetz verankert



Sind unsere Pferdebetriebe wirklich tiergerecht?

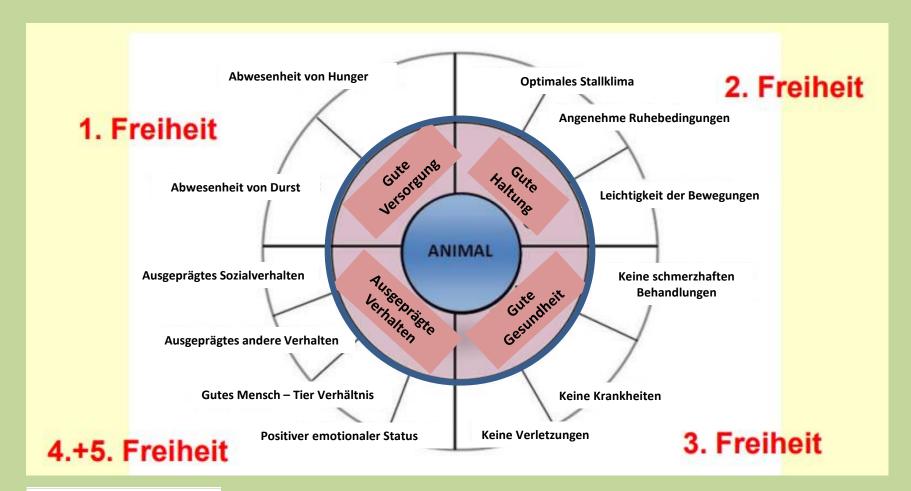






Tierschutz und Tierwohl





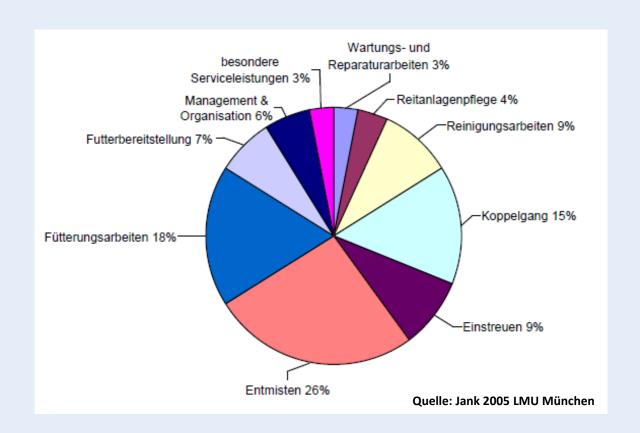


Quelle: EFSA-Gutachten Animal Welfare



Arbeitswirtschaft





- Analyse
- Auswertung
- Schlussfolgerungen
- Kosten-Nutzen
- Entscheidung
- Umsetzung
- Nachkontrolle

Mittelalter – Gegenwart – Zukunft Wo steht die Pferdehaltung heute?



Wichtigste Kennzahlen der Arbeit



Optimierte Einzelhaltung mit viel Technikeinsatz

Endloskette, Futterautomaten 50 AKH/T/J

Gruppenhaltung Handarbeit 148 AKH/T/J

Optimierte Gruppenhaltung mit Futterstationen mechanischem Abmisten 48 AKH/T/J

Quelle: Fink 1974

Kalkulationsdaten Fachzentrum Pferdehaltung Bayern

Einzelhaltung 80 – 140 AKH/T/J

Gruppenhaltung 50 – 80 AKH/T/J

Für die Versorgungsarbeiten: Ausmisten, Einstreuen, Füttern, Anlagenpflege, ohne Koppel- und Deckenservice

- 1 Arbeitskraftstunde brutto brutto 15,00 €
- 1 Arbeitskraftminute brutto brutto 0,25 €

Was ist zu tun:

- Arbeitszeiten nehmen
- Wegelängen messen
- Hindernisse und Umwege beseitigen
- Richtige Technisierung
- Geeignetes Werkzeug
- Personalschulung
- Maßnahmen umsetzen
- Erfolg überprüfen



Technisierungsstufen



Schwerpunkte



Ausmisten Einstreuen



Füttern



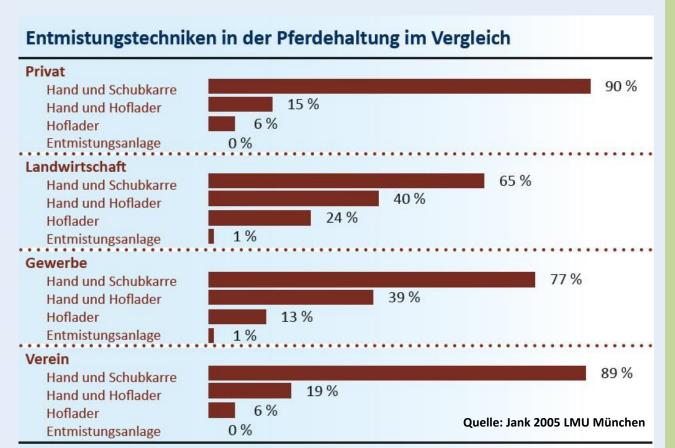
Kehren





Entmistung – der große Brocken





Technisierungsstufen:

- Handarbeit
- Teilmechanisierung
- Vollmechanisierung

Tierwohl:

- Stallklima
- Hufgesundheit
- Hygiene
- Parasiten
- Liegekomfort



Handarbeit











Stärken

- Individuell
- Kostengünstig

Schwächen

- Hoher Zeitaufwand
- Schwere Arbeit

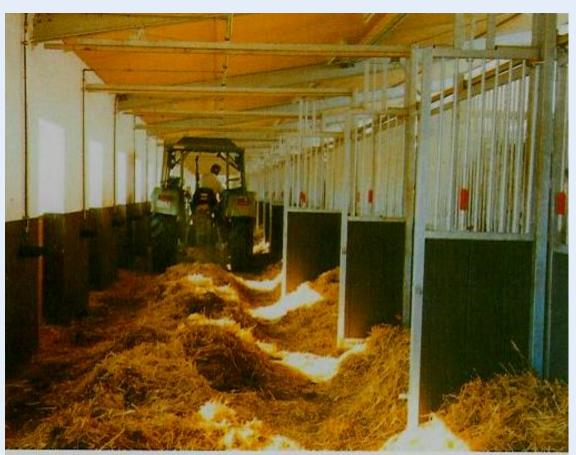
Tierwohl:

- Weniger Staub
- Gezielte Entnahme
- Schäden erkennbar
- Geringe Luftbelastung



Frontladerentmistung Boxenstall





Herausziehbare Trennwände für die Schlepper-Entmistung

Nicht mehr zeitgemäß

- Hoher Verschleiß
- Arbeitsaufwändig
- Schlechtes Stallklima
- Verlust an Einstreu
- Teure Trennwände

Nicht mehr empfehlenswert wegen Tierwohl



Teilmechanisierung











Knickschlepper Elektroschubkarre Mistkuli



Häufigstes System

Stärken

- Flexibel einsetzbar
- Überschaubare Kosten
- Geeignet auch für Altbauten

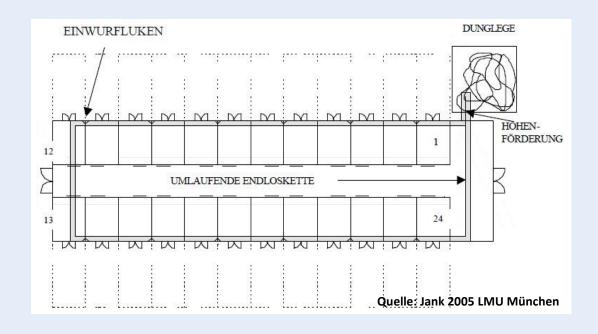
Schwächen

- Personalschulung
- Abgase im Stall außer bei Elektro

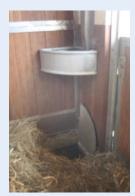


Endloskette









Bei Neubauten sehr interessant. Bei richtiger Planung langlebig und störungsarm

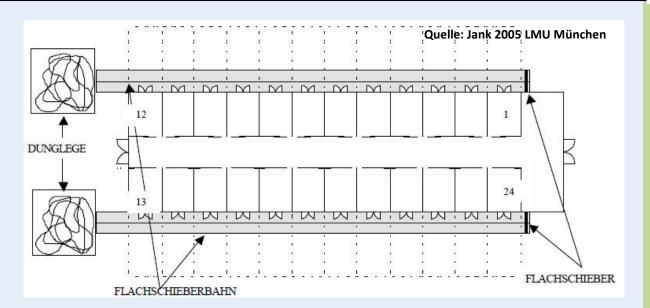








Faltschieber vor oder unter den Boxen





Offen Führung nicht ohne Risiko



Antrieb und Übergabe Mistlege

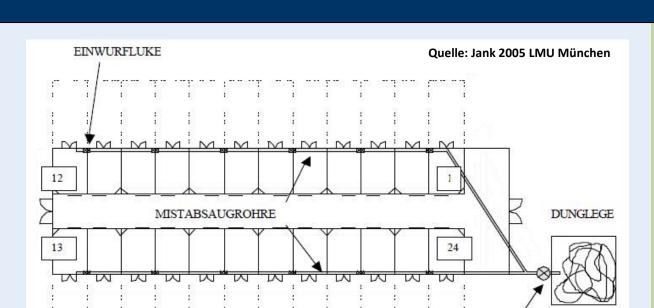


- Preisgünstige Lösung
- Bei Langstroh problematisch
- Mit offener Führung Risiko für Pferde





Absauganlage











Für Neu- und Altbauten geeignet

SAUGGEBLÄSE

langlebig und störungsarm, Geräusche und Staub entstehen



Absaugventilatoren







Mobile Technologien





Quelle: Farm-Servant



Quelle: Terravac





Tierwohl

- Optimale Bodenhygiene
- Keine Gailstellen
- Weniger Parasiten



Strandreinigungsgerät

- Für Liegebereiche bei Späneund Sandeinstreu
- Erste Tests sehr vielversprechend



Quelle: Equitrend

Anbaugreifer zum Ausmisten und Einstreuen



Wirtschaftlichkeit



					Einsparung	Investition
Prozess	AKH/T/J	Prozent	Einsparung	Stundensatz	€/J	Euro pro Pferd
			gegenüber Handarbeit			
Handarbeit	85	100				
Schubstange	25	29	60	15,00€	900 €	1.800 €
Endloskette	14	16	71	15,00€	1.065€	2.500 €
Absauganlage	29	34	56	15,00€	840 €	2.000 €
Hoftrac + Mistkuli	55	65	30	15,00€	450 €	1.000 €

Betriebs- und Wartungskosten sind nicht berücksichtigt (keine Studie vorliegend)

Quellen: Jank 2005 LMU München, Fink 1974 und Fink Reitanlagen Datensammlung

Entmistungsanlagen sind Investitionen, die sich lohnen und dem Tierwohl zugute kommen!



Einstreuen von Box und Liegebereich











Quelle: Agricom

- Arbeitserleichterung
- Gute Verteilung
- Auf Staubbelastung achten
- Eher für Liegebereiche, als für Pferdeboxen
- Nur mit Strohauflöser



Quelle: Hirlinger



Einstreuautomat Strohmatic







- Beschickung
- Zerkleinerung
- Entstaubung
- Verteilung in Rohren
- Boxen oder Liegebereich







In der Rinderhaltung bestens bewährt! Warum nicht in der Pferdehaltung?



Fütterungstechnik und Tierwohl



Vorteile für das Tierwohl

- Mehr Futterzeiten = bessere Verdaulichkeit
- Gleichzeitiges Füttern = geringerer Stress
- Mensch ist "kein Futterfeind"
- Individuelle Futterrationen

Vorteile für den Betrieb

- Weniger Schäden an den Boxenwänden
- Reduzierung der Futtermenge durch bessere Verdaulichkeit
- Geringerer Arbeitsaufwand

Deutlich mehr Vorteile als Nachteile!





Fütterungstechnik Kraftfutter

TECHNIKTAGE PFERD 2020

Einzelautomaten







Quelle: Ullstein

Kombiautomaten





Quelle: ADE

Kraftfutter und Raufutter

- Personalkosten senken
- Futtermenge senken
- Bessere Verdaulichkeit
- Individuell einstellbar
- Kurze Amortisation



Fütterungstechnik 1974!!



Raufutter Bodenfütterung





- Natürlichste Vorlage
- Nur bei Pferden mit gleicher
 Futterverwertung
- Schmutzgefahr
- Keine zeitgemäße Lösung in der Gruppenhaltung
- In der Box kann es eine gute Lösung sein

Quelle: Hau



Fresswände – hohes Risiko







Quelle: Eigenbau

- Jede zweite Öffnung schließen
- Maße an Pferde anpassen
- Bei Trennwänden geschlossene Bereiche

Quelle: Eigenbau



Quelle: Ebay Kleinanzeigen



Kein Tierwohl bei falschen Produkten









Fast alle solche Unfälle sind vermeidbar!
Der "Pferdebetrieb" hat das Sicherheitshandbuch



- Rinderraufen haben für Pferde gefährliche Öffnungen
- Rinderpanels sind für Pferde ungeeignet



Hier sollte jede zweite Öffnung verschlossen sein, z.B. mit einem Gitter



Raufutter - Schiebertechnik











- Futterzeiten unter 4 Std.
- Fressdauer einstellbar
- Für Einzel- und Gruppenhaltung
- Für Rund- und Quaderballen

Tierwohl

- Zeitgleiches Fressen
- Kleine Portionen
- Kurze Fresspausen
- Bewegungsanreiz





Raufutter Portionstechnik Einzelhaltung





- Alle 4 Stunden fällt eine Portion Heu in die Box
- Individuelle Ration
- Kombination Raufutter und Kraftfutter
- Einfache Bauweise
- Auch Batteriebetrieb

Tierwohl Einzelhaltung

- Zeitgleiches Fressen
- Kleine Portionen
- 6 Futtergaben / Tag
- Individuelle Ration





Kehren von Flächen







Quelle: Kaster WE Batterie





Hohe Flächenleistung, mit Wasserdüsen, rentabel

Kehr- und Mistroboter





Tore mit leichter Bedienung







Quelle: Schauer



Quelle: weidezaun-bau

Tore zum
Durchfahren,
Selbstbedienung
und Fernsteuerung

Tierwohl

- Weniger Stress
- Kein Einklemmen
- Kein Stopp vor dem Tor
- Kein Absitzen für den Reiter



Der Planungsprozess





Grundlagenermittlung

- Erschließung
- Lagepläne
- Eigentumsverhältnisse
- Baubereich (IB,AB,FNP,SG)

Konzept

- Betriebstyp
- Größe
- Haltungssysteme
- Technisierungsstufen

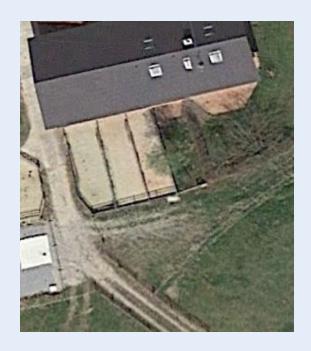
Machbarkeit

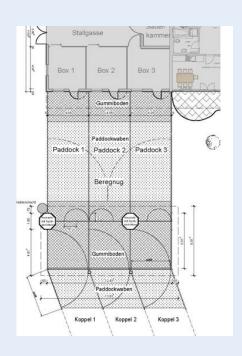
- Baurecht
- Gewerbe / Landw. / Liebh.
- Denkmäler
- Öffentl. Interessen
- Finanzierung

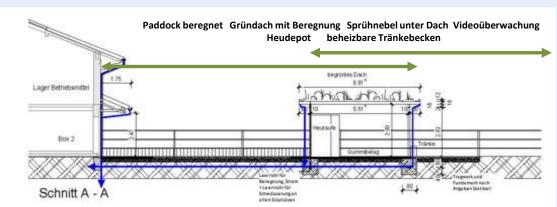


Kreilhof – ein gutes Umbau-Beispiel









Quelle: Fink Reitanlagen





Tierwohl in der Einzelhaltung



Kreilhof – weniger Arbeit, mehr Tierwohl















Bestand

- Drei Paddockboxen
- Holzzaun
- Matschboden
- Hoher Arbeitsaufwand

Umbau

- Metallzaun
- Allwetterboden
- Schattendach grün
- Heudepots zeitgest.
- Luftverbesserung
- Auslaufberegnung
- Koppelzugang
- Beheizbare Tränken



Bewegungsstall – 5 * für Pferde





- Modernste Pferdehaltung
- Individuelle Fütterung
- Eingewöhnung unterschiedlich
- **Geringer Personaleinsatz**
- Hohe Rendite



Planungsbeispiel Bewegungsstall





Quelle: Fink Reitanlagen

Zehmerhof

- Geplant 2016
- Gebaut 2017
- 40 Pferde in 2 Gruppen
- 25.000 €/Tierplatz
- 55 AKH/T/J
- 1,3 Vollzeitkräfte



Reitstall Zehmerhof





Quelle: Geoportalr

Tierwohl

- Individuelle Fütterung
- Bewegungsanreize
- Selektionspfade
- Zeitgleiche Heufütterung
- Stroh ad libitum
- Wälzplätze
- Kratzbürsten
- Unterschiedliche Bodenbeläge



Koppelservice optimieren



Traditioneller Koppelverteiler ohne Auslauf und Wetterschutz



Zentrale Koppelbeschickung mit Wetterschutz und 150 m² Ausläufen



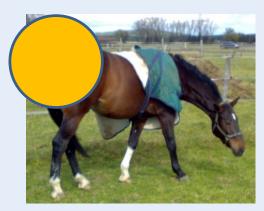


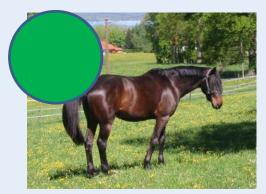
Tierwohl und viel weniger Arbeit

Ouelle: Fink









- Nur alte, kranke oder geschorene Pferde brauchen wirklich eine Decke
- ..und Pferde in ungesunden Ställen, in denen es zieht oder zu feucht ist – beides sollte es nicht mehr geben!

Hier muss noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden!

Tierwohl

- Gesunde Pferde brauchen keine Decken!
- Decken stören die Thermoregulation empfindlich
- Bis zu 41° Grad unter den Decken
- Hauterkrankungen
- Der Betrieb spart viel Zeit, wenn möglichst wenige
 Pferde eingedeckt werden
- Pferdedecken sind eine Modeerscheinung, keine Notwendigkeit



Pilotprojekt







Pilotprojekt









Pilotprojekt







Machen Sie mehr aus Ihrem Pferdebetrieb



- 1. Arbeitswirtschaft und Tierwohl passen gut zusammen
- 2. Betriebe müssen wirtschaftlich handeln, damit es den Pferden gut gehen kann
- 3. Bauliche und technische Maßnahmen sorgfältig planen
- 4. Oft genügen gute Umbauten, es muss nicht immer ein Neubau sein
- 5. In den meisten Pferdebetrieben stecken große ungenutzte Ressourcen
- 6. Alle Maßnahmen müssen den Pferden und dem Betrieb dienen
- 7. Wir stehen am Anfang der Pferdehaltung 2.0



Glück im Stall mit



und

